

Hochachtungsvoll
Ihre Professor:

Tatzt ist unser Glück vollkommen. Das werden
maniege Menschen von sich sagen. Man kann's
nur so weit bringen wenn man weiß dass
das schlimmste Unglück gegangen ist. Ich
hab's nur mit der Führung so weit ge-
bracht, sonst wäre ich auch in der finsterniß
Knoten gelitten ich war schon so müde und
aufgequillt. Alle Freunde konnten mich nicht
sehen. Sie zu mir kam das Gott vergelten
wird. Es wird's, ich kann ich schon
heute für Sie, die Welt ist nicht die alte
Königin verursachen! Ich bin so glücklich

Dass es Ihnen gefällig. Ich glaube auch selber
daran dass sich zu größeren Arbeiten besser
als zu kleineren bräuge. Die selben mir
sich ausgesprochen, äußerlich und innerlich
nach und nach.

Wenn das noch was ganzes mit mir wird
ist es für Jordinast. Ich war mir selbst
keine Aufhebung mehr wert, siehe wie keine
für mich Vortheilhaftes geseht.

Wenn das Roman in der Deutschen Arbeit
erscheinen ist, wird sich schon ganz heraus
finden das ich davon als ein Aufhänger nicht
und ungenügend bezahlt. Ich will mich
da schon mit dem Gute fallen und mich
das billige Torkoh sein. Ich bin No. 9

mit für den Roman immer leicht gelene
Kommen ist mir volland gering. Opa das letzte
Wiale Jahr wörr ab mir flucht gegangen.
Eine ganze Heilte jah. ist mit die Gesellschaft ge-
fragen und mit den andern leben wir
freulich. Ich wache jetzt einige kleine Sorgen
daran Hoff mich sehr drängt für Auffindung mir
bekannte Plätze die ja mich zuseh werden.

Das Leben ist heute so feierlich. Das Glück
ist so ein warmes Gast bei uns. Ich hoffe ab
mir fundamental von: Die Jahre im Roman
gemein, an gefüllt Herrn.

Wir sagen Herrn wieder einmal vorgete Jot.
In würdiger Verehrung und Dankbarkeit:

Josef Jungl

Wien XII. Kärntnerstrasse 268.

am 19 Juli 1907.

IVORY



NOTE PAPER